

(Betr.: Das Zukunftsforum #2 lädt zur Diskussion über die wirtschaftlichen Chancen des Industrievorsorgegebiets Wiedemar ein)

Pressemitteilung 13. November 2023

## Zweites Zukunftsforum diskutiert wirtschaftliche Chancen des IVG Wiedemar

Am 24. November 2023 findet das zweite ZUKUNFTSFORUM zum Industrievorsorgegebiet Wiedemar statt. Die Dialogveranstaltung im Begegnungszentrum Zwochau informiert über die wirtschaftlichen Auswirkungen einer möglichen Großansiedlung von Hochtechnologie-Unternehmen in der westsächsischen Gemeinde sowie den benachbarten Regionen. Zugleich bietet sie mit einem bewährten Talkshow-Format – der sogenannten Fishbowl-Methode – Raum für Diskussionen zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie Akteuren aus Wirtschaft und Politik. Eingeladen ist auch Oliver Schenk, Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien und Chef der Staatskanzlei des Freistaates Sachsen. Peter Escher führt ab 17 Uhr als Moderator durch die Veranstaltung.

### Wirtschaftliche Chancen für die mitteldeutsche Region

Mit dem ZUKUNFTSFORUM #2 gibt es am **24. November 2023** für **Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wiedemar** und **interessierte Gäste der benachbarten Regionen** eine weitere Möglichkeit, sich über das geplante Industrievorsorgegebiet (IVG) Wiedemar zu informieren und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Der Fokus dieser Ausgabe liegt auf den **wirtschaftlichen Chancen** für die gesamte mitteldeutsche Region. Zu dem bürgernahen Austausch ist ebenfalls **Oliver Schenk**, Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien und Chef der Staatskanzlei des Freistaates Sachsen, eingeladen. Mit ihm können die Forumsteilnehmerinnen und -teilnehmer diskutieren, welche Auswirkungen eine Großansiedlung auf den gesellschaftlichen Wohlstand und die bestehenden Unternehmen haben kann – und wie der Fachkräftebedarf gesichert wird. Um den Rahmen für Großansiedlungen zu verbessern, sind frühe Vorkehrungen nötig: *„Investitionen und Ansiedlungsentscheidungen in der Vergangenheit haben gezeigt, wie wichtig es ist, Flächenvorsorge auch für Großvorhaben zu treffen. Wenn wir solche Flächen haben und grundlegende Vorarbeiten bereits erledigt sind, die Investoren also schnell loslegen können, ist das natürlich ein großes Plus“*, meint Oliver Schenk.

Im ZUKUNFTSFORUM #2 berichten auch **Vertreterinnen und Vertreter benachbarter Regionen** von ihren Erfahrungen, wie sich große Unternehmen mit der lokalen Wirtschaft vernetzen. Darüber hinaus erhalten **Unternehmerinnen und Unternehmer der Gemeinde Wiedemar** die Gelegenheit, ihre Gedanken zum IVG in größerer Runde zu besprechen.

### Diskussion im Talkshow-Format

Um einen breiten Dialograhmen mit möglichst vielen verschiedenen Perspektiven zu schaffen, kommt beim ZUKUNFTSFORUM #2 die sogenannte Fishbowl-Methode zum Einsatz. Dies ist ein

**vielfach bewährtes Diskussionsformat**, bei dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Kreis sitzen. In der Mitte diskutiert eine permanent wechselnde Gruppe zu einem Thema. Wer an der Diskussion teilnehmen möchte, setzt sich einfach auf einen freien Platz im Innenkreis. Dieses Format ermöglicht **lebhaft Debatten** und vermittelt einen umfassenden Überblick über verschiedene Meinungen und Anregungen.

## Ablauf und Anmeldung

Das ZUKUNFTSFORUM #2 am 24. November 2023 beginnt um 17 Uhr mit verschiedenen Grußworten und Eingangsstatements. Anschließend geht es weiter mit der rund zwei-stündigen Dialogrunde. Nach der Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse bleibt Zeit für einen offenen Austausch. **Peter Escher** moderiert das Forum. Getränke und ein Imbiss werden angeboten.

Um am ZUKUNFTSFORUM #2 teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung unter [www.zukunftsregion-wiedemar.de](http://www.zukunftsregion-wiedemar.de) nötig. **Steve Ganzer, Bürgermeister der Gemeinde Wiedemar**, freut sich *„auf den dynamischen Austausch von Vertretern aus Politik und Wirtschaft mit den Bürgerinnen und Bürgern meiner Gemeinde sowie meinen Amtskolleginnen und Kollegen der Nachbarregionen.“*

## Rückblick auf den ersten Teil

Am 6. September 2023 fand das ZUKUNFTSFORUM #1 statt. **Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** informierten sich ausführlich über das IVG Wiedemar. An fünf Thementischen konnten sie außerdem mit Experten über die Auswirkungen auf Mobilität, Immissionen, Umwelt, Grünordnung und die mediale Erschließung des IVG diskutieren. **Die hierbei gewonnenen Stellungnahmen werden geprüft und fließen bei positiver Einschätzung in die weitere Planung ein.** Ein Rückblick auf das erste ZUKUNFTSFORUM ist online unter [www.zukunftsregion-wiedemar.de](http://www.zukunftsregion-wiedemar.de) abrufbar.

## PRESSEKONTAKT

Bei sämtlichen Anfragen steht Ihnen unser Presseteam zur Verfügung.  
[presse@ivg-wiedemar.de](mailto:presse@ivg-wiedemar.de)